Rivarol sagte einst

Autor(en): **Th.M.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-501104

Nutzungsbedingungen

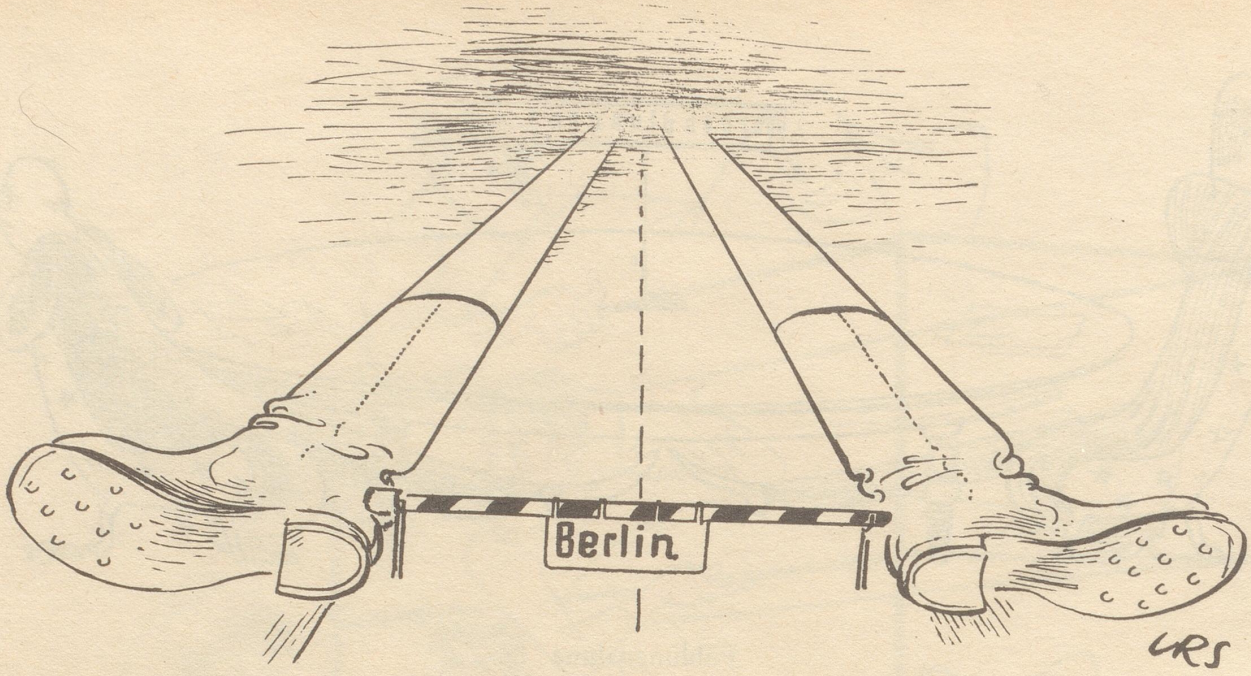
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Am Hitsch si Mainig



zWallis isch sihhar a khoga schööni Geegand. Mit hoohha Bärga, schööna Täälar, Williams Biara, Tomatta, Aprikhoosa, Elekhtrizitäätswärkh mit böümiga Schtaudämm und bald au no Öölraffinaria. Jo nitt zvargässa dar Dool, dar Pinoo noar und wia dia Wiinli alli haißand. Natüürli lääband im Wallis au Lütt. Zum Tail abitz kharioosi Lütt. Wo dTomatta in dRoona wärfand, Wingart aaleggand, dött woos varbootan isch, Iisabaanwaaga aazündand, Tunnal durr alli Bärga duuraboora wend, iarni Wiibärg mit Dinamitt umgraaband und zwoor zmitzt in dar Nacht, wo au asìa ga Bärrn raisand, zum go Khrach schloo – wia gsaid, a prächtigs Völkhli.

Villichtar ischas dar Dool odar dar Johannisbärg, wo da Wallisar nitt immar guat tuat. As sind halt hitzigi Wii. Das hätt au dä Schofföör vunama usslendischa Khaar gmärkht, wo mitt siinara Gsellschaft hätt wella vu Saas-Grund apfaara. Won är probiart hätt, mitam Zapfazüühhar Zündig iizschalta, isch Gsellschaft widar uusgschtiga, dar Schofföör au. Woorschinli ains go züühha. Für säbb hends nemmli im Wallis Varschtendnis, daß a Schofföör löötat.

Do isch zum Bejschpiil Khantiina vu dar Khaserna zSitta. dMotoorwäägalar-Rekhruta hockhand ganz gäära in därra Khantiina dinna. Und pschtelland Süaßmoscht und Minaraalwassar. Und khömmand khlaararwiis abitz varruckht, wenns für a Gguttara a Frankha viarzig zaala müassand. Darzua said denn dr Khantiinawirt, si söllandi khai Tummi haa und Wallisarwii suufa, dä sej nemmli billigar als das blööda Blöötarliwassar.

Wia gsaid, zWallis isch a khoga schööni Geegand. Nu haparats abitz mit da Lütt!

Haariges, allzu haariges

Ausgerupft und zusammengezupft von pin.

«Lieber kaini Hoor als e Glatze!» pflegte Albi zu sagen, und heute weiß er wirklich nicht, was er eigentlich noch oder nicht mehr oder doch bald hat ...

▪

Seit den Glanzrollen von Yul Brynner stellt man fest, daß die Perückenmacher in den USA und in England mehr zu tun haben als je zuvor. Immer mehr kahlhöpfige Männer gehen dazu über, Perücken zu tragen. Am gefragtesten sind Perücken mit einem Cäsarenschnitt ...

▪

In Persien wurde unlängst ein Schönheitswettbewerb ausgeschrieben, dessen Gewinnerin die Frau mit dem prächtigsten und längsten Haar werden sollte. Siegerin bei der heiß umstrittenen Konkurrenz wurde die junge Kinderärztin Dr. Fatemeh Arga. Ihr Haar war «pechschwarz, seidenweich, schwer wie Atlas» und erreichte eine Länge von 1,72 Meter ...

▪

Die revolutionäre Regierung von Kuba ordnete an, daß die Hersteller von Blei- und Zinnsoldaten diese fortan nur noch mit wilden Bärten im Stile Fidel Castros anfertigen dürfen.

▪

An der Nationalen Coiffeur-Ausstellung in New York wurden als neuester ‹Schlager› sogenannte Perücken für – Männerbrüste gezeigt. Den Aspiranten auf eine imponierende Männlichkeit stehen die verschiedensten Modelle zur Verfügung, die sich punkto Farbe, Dichte und Kräuselung unterscheiden. Wie die Herstellerfirma mitteilt, sind bisher von den zahlreichen Kunden keinerlei Beschwerden eingegangen ...

▪

Durch Rom wandern zurzeit zwölf Kahlköpfige, die einen ‹Filmregisseur› suchen, der ihnen einen Schabernak gespielt hat. Dieser Mann sprach sie nacheinander an und sicherte jedem ein Honorar von 5000 Lire pro Tag zu, wenn sie am nächsten Vormittag für Filmaufnahmen kahlgeschoren kämen. Alle zwölf rasierten sich die Haarpracht ab, um am nächsten Tage vergeblich auf den Filmmann zu warten. Wenn sie ihn treffen, dürfte die Rache fürchterlich ausfallen ...

Der amerikanische Postminister stellte eine besorgniserregende Zunahme der betrügerischen Versandgeschäfte mit angeblichen Heilmitteln fest. Den neuesten Schlager auf diesem Gebiet bildeten die «nuklearen Mittel gegen Krebs und Haarausfall» ...

▪

In einem Feuilleton auf einer Frauenseite stand zu lesen: «Das, was in ganz raffinierten Kreuzworträtseln mit ‹Zierde des Mannes› umschrieben zu werden pflegt, also der *Bart* ...»

Rivarol sagte einst:

Der Mensch meint immer, die Feinde seiner Feinde seien seine Freunde.

▪

Es gibt Leute, die von ihrem Reichtum nichts haben, außer der Angst, ihn zu verlieren. Th. M.

Konsequenztraining

In den WK-Briefen und Manöverberichten, wie sie die Zeitungen gerne abdrucken, wird immer über den Mangel an Schlaf, das heißt über die zu langen und ermüdenden Uebungen geklagt und geklönt.

Ei, wie logisch! Schließlich ist wohl das einzige, was mit Eidgenossen sicher nicht geübt werden muß, der tüüfe Schlaf ... Boris



... und so wurde ich Schönheitskönigin ...*

* so überlegen schreibt nur HERMES

Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepckg. Fr. 2.95. – Machen Sie einen Versuch.

VALVISKA